

REZENSION von Amani Bouhaddi

Mensch ärgere Dich nicht



Das Spiel ist ein klassisches Würfelspiel aus Deutschland, das Glück und Strategie beinhaltet.

Es geht darum, als Erstes alle eigenen Spielfiguren vom Start ins Ziel zu bringen. Jeder Spieler startet mit vier Figuren und muss diese nacheinander ins Ziel bringen.

Das Ziel ist es, alle eigenen Figuren zuerst in den Zielfeldern der eigenen Farbe zu platzieren.

Man kann die Spielfiguren der Mitspieler schlagen, indem man auf dem gleichen Feld landet und diese so zurück zum Startfeld wirft.

Die Zahl Würfel auf dem Würfel bestimmt die Anzahl der Felder, die eine Figur laufen wird. Bei einer sechs darf die Figur auf das Startfeld und es darf nochmal gewürfelt werden.

Die Zielfelder sind nur für die eigenen Figuren erreichbar und man muss die richtige Zahl würfeln, um auf den jeweiligen Zielfeld anzukommen.

Wer zuerst alle eigenen Figuren im Ziel hat, hat gewonnen.

Was mir am meisten gefiel

Die Regeln sind einfach und nicht zu kompliziert, jeder kann sie lernen. Zudem hängt alles nicht nur vom Glück ab, sondern auch von Strategie, was das Spiel erst so richtig spannend macht.

Was mir eher nicht gefiel

Das Schlimmste im Spiel ist die Tatsache, dass man Figuren rauswerfen kann, denn das ist ziemlich frustrierend und kann den ganzen Spaß verderben.

Das Spiel eignet sich für viele Altersgruppen. Besonders beliebt ist es bei Familien, da Kinder und Erwachsene gleichermaßen Spaß daran haben können. Man kann es auch unter Freunden oder z. B. bei einer Geburtstagsfeier spielen.

Meine Bewertung

5 von 5  Weil es Kindheit ist.

Besonderheiten

Es ist eines der bekanntesten und beliebtesten Gesellschaftsspiele in Deutschland und seit über 100 Jahren beliebt.